Benutzerhandbuch

fluxo

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung....3

2 Das Rad....4
2.1 Die Komponenten....4
2.2 Die Schaltung....5
2.3 Der Tretsensor....6
2.4 Die Bremsen....6
2.5 Der Gasgriff....6
2.6 Der Gepäckträger....6
2.7 Pflege....7
2.8 Sicherheitshinweise....7

3 Der Akku....8
3.1 Allgemeines....8
3.2 Reichweite....9
3.3 Laden....10
3.4 Lagerung....10
3.5 Sicherheitshinweise....10

4 Der Motor....12
4.1 Allgemeines....12
4.2 Sicherheitshinweise....12

5 Häufige Fragen....13
5.1 Darf man bei Regen fahren?....13
5.2 Gibt es Garantie?....13
5.3 Wo kann ich Reparaturen und Service durchführen?....13
5.4 Wie hoch sind die Kosten einer Ladung? Kann ich komplett kostenlos fahren?....13
5.5 Wie schnell fährt mein ee-bike?....14
5.6 Was ist der Unterschied zwischen Pedelec und E-Bike?....14

6 Kontakt....14
6.1 Shops und Servicestellen....14
6.2 Homepage....15

7 Anmerkungen....15

1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein ee-bike entschieden haben! Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig um die maximale Leistung, Sicherheit und Freude aus Ihrem ee-bike herauszuholen!

fluxo

Das fluxo ist ein elektrisches Klapprad, welches Pedelec-Funktion (Tretunterstützung) und E-Bike-Funktion (mittels dem Drehgriff) besitzt. Der elektrische Pedal-Assistent bietet Ihnen Motorunterstützung je nach ihrer Tretleistung. Wenn Sie den Drehgriff betätigen, wird der Motor je nach Stärke der Drehung aktiviert und der Pedal-Assistent deaktiviert.

Die Klappfunktion ermöglicht Ihnen den Rahmen, den Lenker und die Pedale zusammenzuklappen, sodass das fluxo sehr gut zum Transportieren geeignet ist.

2 Das Rad

2.1 Die Komponenten

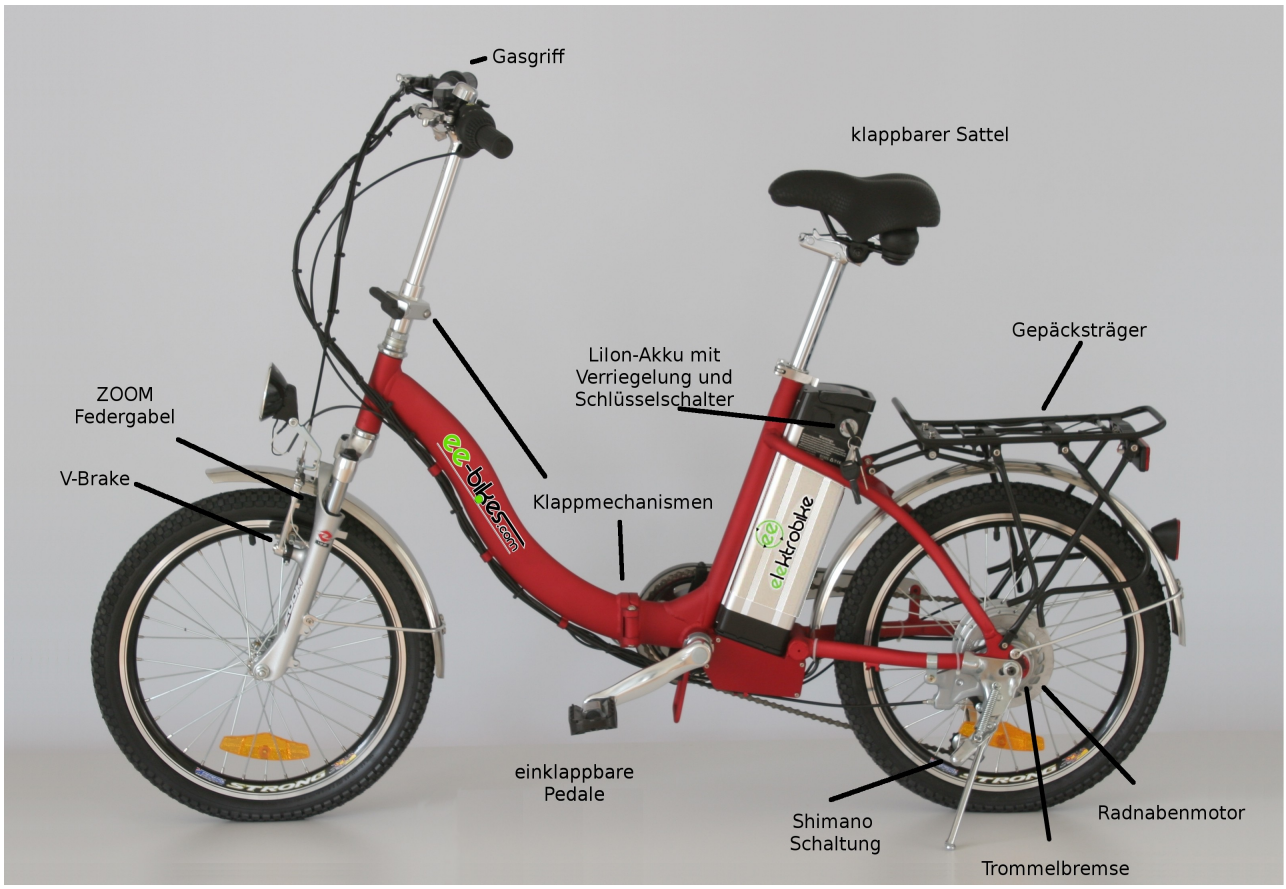


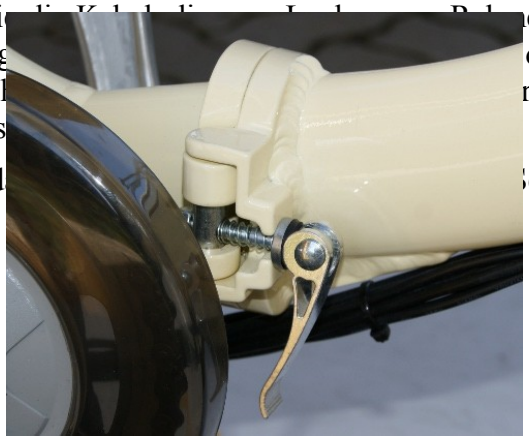
Abbildung 1: fluxo und seine Komponenten.

Sattel: klappbar um Akkuentnahme zu erleichtern oder mit Federung für einen noch bequemeren Sitz.

Ständer: Der Ständer hat eine Sicherung, welche der optimalen Standfestigkeit ihres Rades dient. Beim Einklappen des Ständers bitte am kleinen Zapfen nach hinten drücken. Bitte stellen Sie Ihr Rad nicht in Radständer, welche nur das Vorderrad fixieren. Die Gefahr des Umkippens ist bei solchen Radständern sehr groß. Kippt das Rad, wird das Vorderrad beschädigt. Dies gilt sowohl für konventionelle Räder als auch für Ihr ee-bike, wobei die Gefahr der Beschädigung aufgrund des Gewichtes Ihres ee-bike zusätzlich erhöht ist!

Klappmechanismus: Zuerst bitte immer den Rahmen klappen (Abb.2 oben links), dazu muss der Hebel gelöst werden und der herausgedrehte Hebel nach oben gedrückt werden, damit die Sicherung entriegelt wird. Diese Sicherung verhindert sonst das Zusammenklappen des Fahrrades, auch wenn der Hebel unbeabsichtigt gelöst wird. Dies dient zu Ihrer Sicherheit während des Fahrens. Nach dem Klappen des Rahmens können Sie den Lenker klappen, indem Sie den Schraubverschluss aufdrehen und den Lenker nach unten klappen (Abb.2 oben rechts). Bitte beachten Si[illegible] keinen starken Zug[illegible] m Schluss können auch[illegible] nen, sodass die Pedale s[illegible]

Wenn Sie d[illegible] ren), legen



Sie es bitte so, dass die Schaltung sich auf der oberen Seite befindet. Wenn sich die Schaltung unten befindet, kann sie verbogen werden, was zu Fehlfunktionen der Schaltung (z.B. Rad lässt sich nicht mehr schalten) führt.

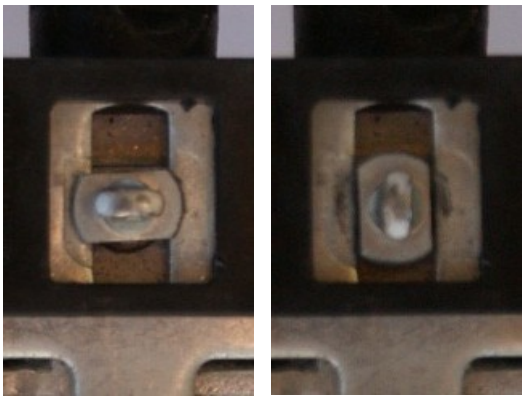


Abbildung 2: Detailfotos der Klappmechanismen.
Oben links: Klappmechanismus am Rahmen.
Oben rechts: Klappmechanismus am Lenker.
Unten links: Klappmechanismus am Treter, Position „Zu".
Unten rechts: Klappmechanismus am Treter, Position „Offen".

2.2 Die Schaltung

Das Rad hat eine Shimano 7-Gang Schaltung (Abb.3). Es handelt sich um eine Kettenschaltung, welche während des kraftlosen Tretens bedient werden kann.

Bei der Schaltung ist zu beachten, dass die Kette und die Ritzel (Zahnräder) sauber und geschmiert sein sollen, um einen optimale Bedienung zu gewährleisten.

Wenn es Ihnen nicht möglich ist alle Gänge zu benützen, dann ist Ihre Schaltung nicht richtig eingestellt. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte eine unserer Servicestellen.

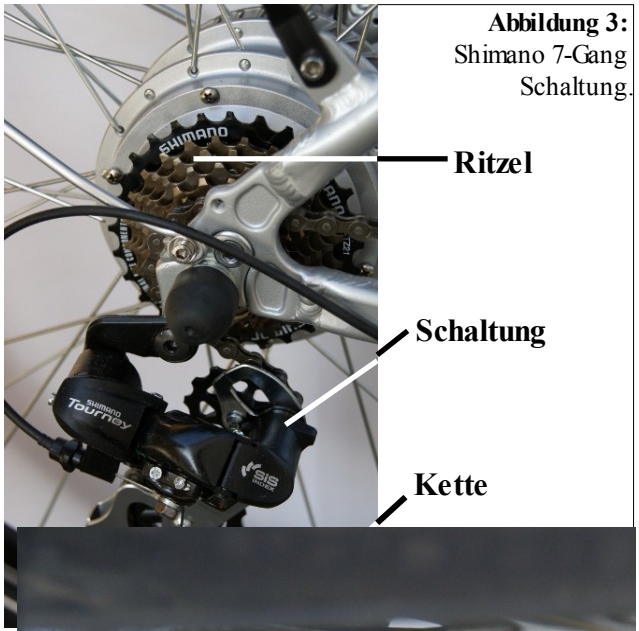
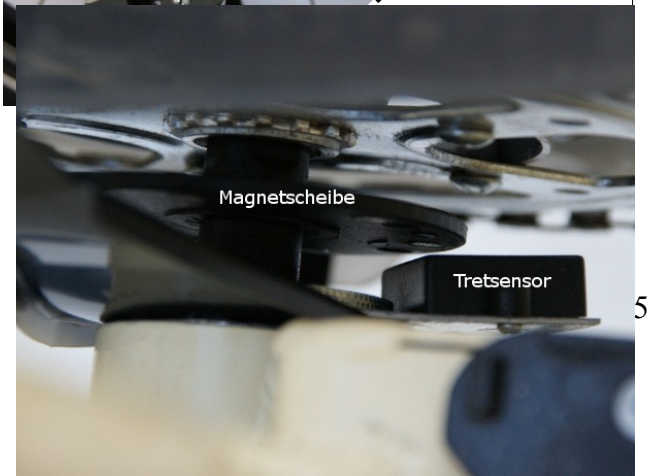


Abbildung 3: Shimano 7-Gang Schaltung.

2.3 Der Tretsensor

Der Tretsensor sitzt an der Basis des rechten Pedals (Abb.4). Dem Tretsensor gegenüber



befindet sich die Magnetscheibe (Abb.4). Das Betätigen der Pedale und damit die Drehung der Magnetscheibe nimmt der Tretsensor über die Magnete der Magnetscheibe wahr und schaltet dadurch automatisch den Motor ein.

Kommt es zu einer Unterbrechung des Signals funktioniert die Tretunterstützung nicht mehr. Sollte dies bei Ihrem ee-bike auftreten, kontrollieren Sie bitte ob sich ein Fremdkörper oder übermäßig viel Schmutz zwischen der Magnetscheibe und dem Tretsensor befindet. Ist dies nicht der Fall kontaktieren Sie bitte eine unserer Servicestellen.

Abbildung 4: Der Tretsensor und die Magnetscheibe für die automatische Unterstützung beim Treten. (Sicht von oben.)

2.4 Die Bremsen

Die Vorderradbremse ist eine Backenbremse (V-Brake), welche sehr kraftvoll ist. Die Hinterradbremse ist eine Trommelbremse, welche unabhängig vom Wetter ist. Um optimal und am sichersten zu bremsen, verwenden Sie beide Bremsen gleichzeitig.

2.5 Der Gasgriff

Der Gasgriff befindet sich an der rechten Lenkerseite (Abb.5). Er wird durch Drehbewegung zum Fahrer ausgelöst. Die Stärke der Unterstützung kann durch die Stärke der Drehung reguliert werden. Der Gasgriff ist automatisch nicht aktiv wenn eine der beiden Bremsen gezogen ist.

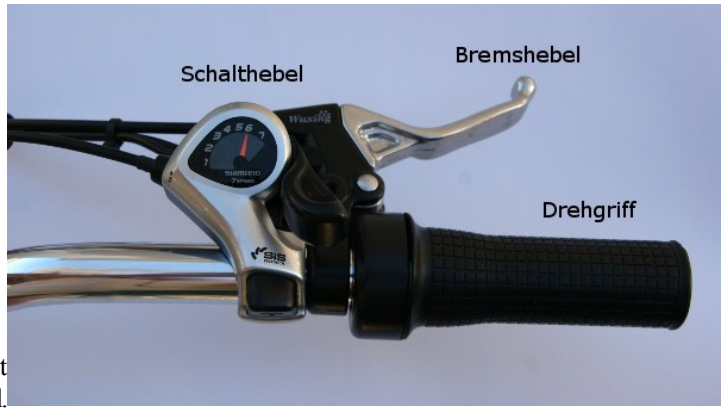


Abbildung 5: Der rechte Lenker mit Drehgriff, Bremshebel und Schalthebel.

2.6 Der Gepäckträger

Wenn Sie Gepäck am Gepäckträger transportieren, dann stellen Sie sicher, dass die Ladung ordnungsgemäß fixiert ist und nicht mit dem Hinterrad oder der Kette in Kontakt kommt. Das Gesamtgewicht der Ladung darf 25 kg bzw. 15 kg nicht überschreiten. Das Höchstgewicht ist am Gepäckträger angegeben. Bitte vergewissern Sie sich, welches Höchstgewicht für Ihren Gepäckträger zulässig ist.

Verwenden Sie den Gepäckträger nicht um einen Passagier zu transportieren. Eine Ausnahme bilden dabei natürlich Kinder, vorausgesetzt es wird ein sicher montierter Kindersitz verwendet und die

Höchstbelastung von 25 kg bzw. 15 kg nicht überschritten.

2.7 Pflege

Um Ihr ee-bike in Top-Zustand zu halten, müssen Sie es regelmäßig pflegen. Zur Reinigung verwenden Sie am besten ein weiches, feuchtes Tuch und einen neutralen Fahrrad-Reiniger oder ein ähnliches Produkt. Aufgrund der elektronischen Komponenten und des Akkus dürfen Sie Ihr Rad nicht mit einem Hochdruck-Reiniger, Druckluft oder mit fließendem Wasser reinigen. Wenn Sie Ihr ee-bike auch im Winter nützen, reinigen Sie es bitte sehr sorgfältig vom Streusalz.

Sorgen Sie stets dafür, dass die Kette und die Komponenten der Schaltung sauber und geschmiert sind.

Der Reifendruck sollte von Zeit zu Zeit überprüft werden. Der empfohlene Reifendruck liegt bei 3 bar. Der Mindestwert von 2,8 bar und der Maximalwert von 4 bar darf nicht unter- bzw. überschritten werden.

Zur Aufbewahrung Ihres ee-bike eignet sich ein geschützter und trockener Platz. Lassen Sie es nicht bei Regen oder Schneefall im Freien stehen.

Wenn Sie Ihr ee-bike für längere Zeit nicht benützen, nehmen Sie den Akku aus dem Rad und bewahren Sie ihn getrennt auf. Das Rad soll in einem sauberen und trockenen (max. 75% Luftfeuchtigkeit) Raum aufbewahrt werden. Zur ordnungsgemäßen Aufbewahrung des Akkus lesen Sie bitte Kapitel 3.4.

Wir empfehlen alle 12 Monate ein Rund-um-Service, dass jederzeit an unseren Servicestellen durchgeführt werden kann.

2.8 Sicherheitshinweise

Ihr ee-bike wurde nur für die Verwendung auf Straßen und Radfahrwegen konzipiert. Extremes Fahren im Gelände, Springen oder Fahren von Rennen setzen Sie dem Risiko ernsthafter Verletzungen aus und können irreparable Schäden an Ihrem ee-bike hervorrufen.

Elektrofahrräder fallen in Österreich unter die Fahrradverordnung. Das bedeutet, dass sie den gleichen Regelungen wie ein normales Fahrrad unterliegen (Link zur Fahrradverordnung: http://www.bmvit.gv.at/verkehr/strasse/recht/stvo/fahradvo.html).

Es wird keine Lenkerberechtigung und Versicherung vom Gesetz vorgeschrieben.

Die gesetzliche Lage der Elektrofahrräder ist im Ausland gegebenenfalls anders geregelt. Bitte informieren Sie sich vor der Inbetriebnahme Ihres Elektrofahrrades im Ausland über die gesetzliche Lage.

Bei unzureichenden Lichtverhältnissen müssen Sie mit Licht fahren. Das Licht wird über einen Schalter (links am Lenker) ein- bzw. ausgeschaltet (Abb.7 rechts) und wird vom Akku mit Strom versorgt. An den Tretern (gelb), sowie vorne (weiß, im Licht integriert), hinten (rot) und an den Speichen (orange) sind Reflektoren angebracht.

Wir empfehlen das Tragen eines Radfahrhelms bei allen Fahrten mit Ihrem ee-bike!

Sie dürfen mit Ihrem ee-bike Radfahrwege benützen. Bitte beachten Sie, dass Sie schneller als

normale Radfahrer sind. Deshalb muss man im Straßenverkehr besonders Acht geben. Bedenken Sie, dass viele Autofahrer nicht damit rechnen, dass Sie mit einem Fahrrad so schnell sind (besonders bergauf).

3 Der Akku

3.1 Allgemeines

Bei dem Akku handelt es sich um einen Lithium-Ionen Akku (36V, 10 Ah). Dieser Akkutyp wird aufgrund seines Leistung-zu-Gewicht-Verhältnis bei den meisten Elektrofahrrädern, die heute auf dem Markt sind, verwendet.

Die Lebensdauer beträgt 250 Volllladezyklen, d.h. der Akku kann 250mal voll entladen und aufgeladen werden. Nach den 250 Zyklen verliert der Akku langsam an Kapazität, was sich auf die Reichweite negativ auswirkt. Wenn die Reichweite für Sie zu niedrig wird, können Sie sich in unseren Shops einen neuen Akku besorgen.

Lithium-Ionen Akkus, die ihre Lebensdauer erreicht haben, sind Recycling-fähig. Sie können ihren alten Akku gerne bei uns abgeben, oder natürlich auch bei einer lokalen Sammelstelle.

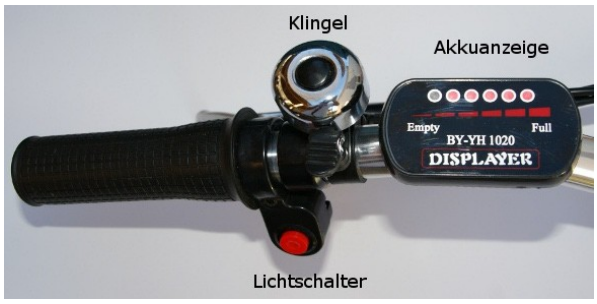
Der Akku ist mit einer Diebstahlsicherung geschützt. Der Akku kann nur entnommen werden, wenn Sie ihn mit dem Schlüssel entriegeln. Dazu müssen Sie den Schlüssel auf der „Aus“-Position hineindrücken und auf die „Unlock“-Position drehen (Abb.6 oben). Dadurch wird der Bolzen aus der Schiene zurückgezogen und Sie können den Akku entnehmen (Abb.6 unten). Bitte beachten Sie, dass wir für Ihren Akku keine weiteren Schlüssel besitzen. Achten Sie daher gut auf Ihre Schlüssel und bewahren Sie nicht alle Schlüssel an einem Ort auf, da dann die Gefahr besteht alle Schlüssel Ihres Schlosses zu verlieren.

Abbildung 6: **Oben**: Schlüsselpositionen des Akkus. Rotes Zeichen: Ein, schwarzes Zeichen: Aus, Unlock: entriegelter Akku.
Unten links: gesperrter Akku: Bolzen ist herausgeschoben. Der Akku ist gesichert.
Unten Rechts: entriegelter Akku: Bolzen ist zurückgezogen, der Akku kann entnommen werden.

Der Akku besitzt eine eingebaute Akkuanzeige (Abb.7 links), an dem der Akkuladezustand geprüft werden kann. Ist der Akku am Fahrrad angebracht und eingeschaltet (Schlüssel auf Position „Ein“)

leuchtet auch die am Fahrrad angebrachte Akkuanzeige (Abb.7 rechts). Das letzte Licht leuchtet nur wenn der Akku leer ist.

Abbildung 7:
Links: Im Akku eingebaute Akkuanzeige.
Rechts: Linker Lenker mit Akkuanzeige (Akku voll), Klingel und Lichtschalter.



Der Akku kann zwischen -20°C und 40°C verwendet werden (Achtung: Bei Ladung und Lagerung gelten andere Temperaturen!). Beachten Sie, dass der Akku bei niederen Temperaturen (-20°C bis 9°C) schneller entladen wird. Dadurch sinkt die Reichweite bei niederen Temperaturen. Dies gilt ebenfalls bei sehr hohen Temperaturen (ab 30°C).

Wenn Sie den Akku transportieren (außerhalb des Rades) achten Sie darauf, dass Sie den Akku keinen Stößen und heftigen Erschütterungen aussetzen. Es wird empfohlen den Akku in stoß-dämpfendes Material zu verpacken. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Akku und transportieren Sie den Akku nicht mit entflammbaren, heißen oder scharfen Gegenständen.

3.2 Reichweite

Die Reichweite liegt zwischen 20 und 100 km und ist von folgenden Faktoren abhängig:

- Fahrergewicht: Der Motor benötigt mehr Energie, wenn ein schwerer Fahrer fährt, als wenn ein leichter Fahrer fährt.
- Beladung: Hängt mit dem Gewicht zusammen. Bei Mitnahme von Ladung (am Gepäckträger oder z.B. in einem Rucksack) braucht der Motor mehr Energie.
- Straßenverhältnisse: hügeliges/gebirgiges Terrain sorgt für einen erhöhten Energiebedarf und damit für eine geringere Reichweite. Ebenfalls kommt es auf die Bodenverhältnisse an.
- Fahrweise: Beschleunigung braucht mehr Energie als das Halten eines konstanten Tempos. Daher sinkt die Reichweite bei Bedingungen, die ein häufiges Anhalten erfordern (z.B.: Stadtverkehr). Die Verwendung des Gasgriffes benötigt mehr Energie, als die Unterstützung beim Treten.
- Verwendung des richtigen Ganges: Die Verwendung des adäquaten Ganges spart Energie. Man sollte mit einem niedrigen Gang anfahren und erst nach der Beschleunigung in den höchsten Gang schalten. Man soll den Gang immer ans Terrain anpassen (z.B.: bergauf niedriger Gang).
- Gegenwind: Bei Gegenwind benötigt der Motor mehr Energie.
- Temperatur: Kälte oder extreme Hitze führen zu einer schnelleren Entladung des Akkus und

damit zu einer geringeren Reichweite. Temperaturen zwischen 10°C und 30°C sorgen für die beste Performance des Akkus.

- Schlechte Wartung: Eine trockene oder schmutzige Kette oder Reifen mit einem zu niedrigen Luftdruck sorgen dafür, dass der Motor mehr Energie benötigt.

3.3 Laden

Der Akku darf nur mit dem mitgelieferten Ladekabel geladen werden.

Die Ladung muss bei einer Temperatur zwischen 0°C und 40°C erfolgen.

Sie können Ihren Akku am Rad oder vom Rad getrennt laden. Wichtig ist nur, dass Sie den Akku während des Ladevorganges nicht einschalten (Schlüsselposition auf „Aus“ oder Schlüssel abziehen).

Am Ladekabel ist eine Kontrollleuchte angebracht, welche eine grünes Licht zeigt, sobald Ihr Akku voll geladen ist. Bitte legen Sie Ihr Ladekabel immer so auf den Boden, dass die Kontrollleuchte oben ist und laden Sie Ihren Akku immer stehend.

Zwischenladen ist für einen Lithium-Ionen Akku kein Problem. Es kommt zu keinem Memory-Effekt, welcher die Kapazität erniedrigen würde. Ganz im Gegenteil, vermeiden Sie lieber eine vollständige Entladung des Akkus, indem Sie zwischenladen.

3.4 Lagerung

Die richtige Lagerung Ihres Lithium-Ionen Akkus beeinflusst sehr stark die Lebensdauer. Daher ist es sehr wichtig den Akku richtig zu lagern.

Lagern Sie den Akku nicht am Rad, sondern entnehmen Sie den Akku zum Lagern. Der Akku muss zu mindestens 50% geladen sein, da ein lange ungeladener Akku an Kapazität verliert. Ebenfalls soll der Akku nicht ganz voll gelagert werden (Zwischen 50% und 80%). Vor der erneuten Inbetriebnahme soll der Akku nochmals nachgeladen werden.
Der Akku soll in einem trockenen (max. 75% relative Luftfeuchtigkeit), sauberen und durchlüfteten Raum aufbewahrt werden. Die Temperatur muss zwischen 0°C und 25°C liegen, wobei die kühleren Temperaturen (bis 15°C) bevorzugt werden sollten. Er darf nicht in der Nähe von heißen Objekten, wie zum Beispiel Heizkörpern oder offenem Feuer, oder neben korrodierenden Substanzen gelagert werden. Alle 90 Tage soll der Akku 2 bis 3 Stunden nachgeladen werden.

3.5 Sicherheitshinweise

❖ Tauchen Sie den Akku und das Ladekabel nicht im Regen stehen.
nicht ins Wasser.

❖ Lassen Sie den Akku und das Ladekabel

❖ Generell sollten Sie den Akku und das Ladekabel immer trocken halten.

❖ Werfen Sie den Akku und das Ladekabel nicht ins Feuer.

❖ Halten Sie den Akku und das Ladekabel von heißen Gegenständen, wie zum Beispiel Heizkörpern, explosiven Objekten sowie von explosiven Gasen fern.

❖ Nehmen Sie den Akku und das Ladekabel nicht auseinander und modifizieren Sie nichts.

❖ Verwenden Sie den Akku nicht mit anderen Geräten als Ihrem ee-bike.

❖ Verbinden Sie keine metallischen Objekte mit dem positiven und negativen Akku-Ausgang.

❖ Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät um den Akku aufzuladen.

❖ Beim Laden dürfen Sie das Ladekabel nicht verdecken und keine anderen Geräte darauf stellen. Dies könnte zur Überhitzung des Ladegerätes führen.

❖ Setzen Sie den Akku und das Ladegerät keinen Stößen (z.B. fallen lassen) aus.

❖ Platzieren Sie das Ladegerät fest auf einer ebenen, trockenen Oberfläche.

❖ Schließen Sie die Anschlüsse des Ladekabels nicht kurz.

❖ Üben Sie keinen Druck auf das Stromkabel oder den Stecker aus. Das Abstellen von schweren Gegenständen am Kabel kann zu Schäden führen.

❖ Bewegen Sie die Pedale nicht, wenn der Akku geladen wird, während er am Rad montiert ist. Das Kabel könnte sich an den Pedalen verfangen.

❖ Eine Verwendung des Ladegerätes im umgedrehten Zustand kann zu Fehlfunktionen führen.

❖ Verwenden Sie keine beschädigten Komponenten.

❖ Beachten Sie, dass das Ladekabel während des Ladevorgangs zwischen 40°C und 60°C erreicht. Bringen Sie es daher nicht über längere Zeit mit Ihrer Haut in Berührung oder mit sonstigen hitzeempfindlichen Gegenständen.

❖ Berühren Sie den Stecker oder die Steckdose nicht mit nassen oder feuchten Händen.

❖ Sorgen Sie dafür, dass Kinder und Haustiere nicht in Kontakt mit dem Ladegerät oder dem Akku kommen.

❖ Wenn der Ladevorgang beendet ist, trennen Sie das Ladekabel vom Stromnetz. Lassen Sie das Ladekabel nicht über längere Zeit angesteckt.

❖ Um den Netzstecker vom Netz zu trennen, ziehen Sie ihn am Stecker aus der Steckdose und nicht am Kabel.

❖ Das Ladekabel darf nicht verwendet werden, wenn der Lade- oder Netzstecker

schmutzig, nass oder feucht ist. In dem Fall muss der Stecker vor der Verwendung gereinigt werden. (Nur nicht an das Stromnetz angeschlossene Ladegeräte und ausgeschaltete Akkus reinigen!)

❖ Versorgen Sie das Ladekabel nicht mit einer höheren Spannung als vorgesehen. (Standardspannungen von 110V bis 240V AC)

❖ Stoppen Sie den Ladevorgang sofort sollte der Akku oder das Ladegerät Geräusche oder Gestank von sich geben oder sich sonst wie abnormal verhalten.

4 Der Motor

4.1 Allgemeines

Bei dem Motor handelt es sich um einen bürstenlosen Radnabenmotor, welcher im Hinterrad integriert ist (250W Leistung). Der Motor ist wartungsfrei, da er keine Verschleißteile enthält. Durch den Hinterradantrieb hat das ee-bike einen sehr guten Halt auf der Straße, besonders bei Nässe und Steigungen. Dies kommt daher, dass der Großteil des Gewichtes auf dem Hinterrad lastet (vom Fahrer und dem Rad). Bei Vorderradantrieben kommt es häufiger zu einem durch-rutschendem Vorderrad, was sich auf die Sicherheit negativ auswirkt (erhöhte Sturzgefahr!).

Der Motor ist auf 25 km/h abgeregelt, um die gesetzliche Höchstgeschwindigkeit von 25km/h nicht zu überschreiten.

Der Motor hat eine automatische Koppelung mit den Bremsen. Wird eine der beiden Bremsen gezogen, ist der Motor automatisch abgeschaltet. Dies ist einerseits für den Bremsvorgang unentbehrlich, andererseits wird so ein gefahrloses Hantieren mit dem eingeschaltetem Rad ermöglicht. Wenn Sie das eingeschaltete ee-bike schieben, oder mit dem eingeschalteten Rad stehen (z.B. an einer Kreuzung), dann sollten Sie bitte immer wenigstens eine Bremse ziehen, um den Motor zu deaktivieren. Beachtet man dies, kann einem beim unbeabsichtigten Betätigen des Gasgriffs oder der Pedale nichts passieren.

4.2 Sicherheitshinweise

Der Motor darf nicht ausgebaut und nicht modifiziert werden. Achten Sie auf den Schutz der Kabel, welche vom Motor zur Kontrolleinheit verlaufen (Abb.8). Es ist sehr wichtig, dass dieser Schutz korrekt angebracht ist, da es sonst zu einer Beschädigung der Kabel kommen kann.

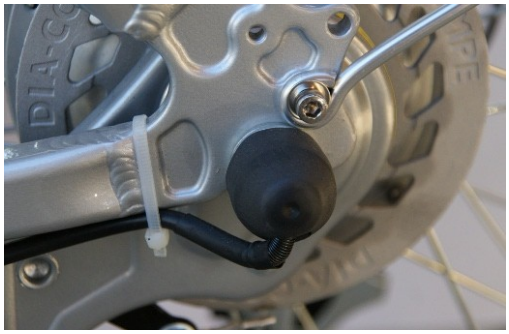


Abbildung 8: Schutz der Motorenkabel.

5 Häufige Fragen

5.1 Darf man bei Regen fahren?

Das Fahren bei Regen mit Ihrem ee-bike stellt kein Problem dar, wenn Sie sicher stellen, dass das Rad nach der Fahrt wieder komplett trocknen kann. Sie dürfen das ee-bike nicht im Regen stehen lassen, da es dann sein könnte, dass Wasser in die elektrischen Komponenten eintritt, was zu Fehlfunktionen führt. Sollte es einmal nicht möglich sein, das ee-bike bei Regen unter Dach zu stellen, nehmen Sie den Akku aus dem Rad, stellen Sie diesen trocken und lassen Sie es vor erneuter Inbetriebnahme trocknen bzw. trocknen Sie die Akkukontakte vorsichtig bevor Sie den Akku wieder anbringen.

5.2 Gibt es Garantie?

Es besteht zwei Jahre Garantie auf das Rad und sechs Monate Garantie auf den Akku. Bitte bedenken Sie, dass bei Modifikationen von Ihnen oder einem Dritten die Garantie verfällt.

5.3 Wo kann ich Reparaturen und Service durchführen?

Alle Reparaturen und der alle 12 Monate empfohlene Service können bei unseren Servicestellen durchgeführt werden. Natürlich können Sie den konventionellen Radservice (alles außer die Elektronik, den Motor und den Akku betreffend) auch bei einem anderen Radspezialisten durchführen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass etwaige Modifikationen an der Elektronik, dem Motor oder dem Akku von anderen Radspezialisten zu einem Verlust der Garantie führen.

5.4 Wie hoch sind die Kosten einer Ladung? Kann ich komplett kostenlos fahren?

Die durchschnittlichen Kosten für eine volle Ladung betragen 0,15 €. Bei einer durchschnittlichen Reichweite von 50 km, beträgt der Preis pro km 0,003 €. Im Vergleich dazu ist ein sparsames Diesel-Auto 24mal so teuer (0,072 €/km), wobei die Wertverluste in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt sind. Die Wertverluste sind ebenfalls bei einem PKW viel höher.

Sie wollen komplett unabhängig sein???

Wir bieten eine Fotovoltaik-Ladeeinheit, die aus folgenden Komponenten besteht:

- Fotovoltaikelement (800x600 mm)
- Laderegler
- Pufferakku mit 60 Ah Kapazität
- Sinuswandler auf 220 Volt

Mit dieser Anlage können Sie die Fixkosten Ihrer Wege z.B zur Arbeit oder zum Einkaufen auf Null

bringen. Durch die große Kapazität des Pufferakkus sind sie auch weitgehend unabhängig vom Wetter.

Wenn Sie Interesse an dieser Fotovoltaik-Ladeeinheit haben, melden Sie sich bitte in der Zentrale (Tel: 0720 / 570376) und Sie bekommen ein persönliches Angebot.

5.5 Wie schnell fährt mein ee-bike?

Ihr ee-bike erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h. Der Motor ist auf diesen Wert abgeriegelt, da das Lenken von schnelleren Fahrzeugen eine Lenkerberechtigung erfordert.

5.6 Was ist der Unterschied zwischen Pedelec und E-Bike?

Der Unterschied zwischen Pedelec und E-bike besteht in der Art der elektrischen Unterstützung. Das Pedelec hat nur eine automatisch zugeschaltete Tretunterstützung. Das E-Bike hat einen Gasgriff, mit dem der Motor bedient wird.

Ihr ee-bike ist eine Kombination aus beiden Typen.

6 Kontakt

6.1 Shops und Servicestellen

Jeder ee-bikes.com Shop ist auch eine Servicestelle. Wir bieten für den Zeitraum des Service oder möglicher Reparaturen ein Leihrad, welches Ihnen gratis zur Verfügung gestellt wird.

Filiale St. Veit / Glan
Dr. Karl Domenig Str. 4
(zw. Haupt- und Oktoberplatz)
9300 St. Veit / Glan
Tel. 0720 / 570376 - 093
E-Mail: st.veit@ee-bikes.com

Filiale Graz
Annenstraße 7
8020 Graz
Tel. +43664 4208000 oder 0720 / 570376 - 080
E-Mail: graz@ee-bikes.com

Zentrale
Hauptstrasse 30
9314 Launsdorf
Tel. 0720 / 570376
E-Mail: office@ee-bikes.com

6.2 Homepage

Homepage: www.ee-bikes.com

7 Anmerkungen

Dieses Benutzerhandbuch ist nicht als detaillierte Service-, Reparatur- oder Wartungsanleitung vorgesehen. Bitte kontaktieren Sie das ee-bikes.com -Team für alle Service-, Reparatur- und Wartungsarbeiten.

Alle Sicherheitshinweise in diesem Handbuch haben den Zweck Sie und Ihre Mitmenschen zu schützen. Bitte befolgen Sie diese um unnötige Verletzungen, Beschädigungen des Produktes oder Schäden am eigenen oder Eigentum anderer zu vermeiden.